

Bezirk Linker Niederrhein, Bezirksklasse Kleve/Geldern 1946/47

Pl. (Vj.) Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	TQ	Pkt
1. (Kv) SV Viktoria Goch	24	18	3	3	77:31	2,484	39: 9
2. (Kv) SC Kleve 1863	24	17	2	5	86:38	2,263	36:12
3. (Kv) VfB Lohengrin 03 Kleve	24	14	3	7	66:38	1,737	31:17
4. (↑) Uedemer Spielverein 1919	24	15	1	8	87:58	1,500	31:17
5. (Kv) VfB Alemannia Pfalzdorf	24	11	4	9	58:57	1,018	26:22
6. (Ge) TuS Gelria 09 Geldern	24	10	5	9	59:54	1,093	25:23
7. (Kv) BV 1913 Kellen	24	10	4	10	45:47	0,957	24:24
8. (Ge) TuS 1890 Kevelaer	24	10	3	11	60:52	1,154	23:25
9. (Kv) FC Concordia 1919 Goch	24	9	5	10	48:49	0,980	23:25
10. (Ge) BV Kevelaer 1920	↓ 24	7	7	10	61:79	0,772	21:27
11. (Ge) SpVg 1910 Nieukerk	↓ 24	8	3	13	60:80	0,750	19:29
12. (Kv) TuS 1927 Bedburg	↓ 23	2	4	17	33:101	0,327	08:38
13. (Ge) SV 1913 Walbeck	↓ 23	1	2	20	22:92	0,239	04:42

Bemerkungen:

Differenz im Torverhältnis (762:776).

In der nächsten Saison trägt diese Staffel die Bezeichnung Bezirksklasse Linker Niederrhein Gruppe 1. Die strenge Zuordnung von Kreisen zu Bezirksklassen wird aufgehoben.

Ligastärke 1947/48: 11 Vereine.

Absteiger aus der Bezirksliga:
Aufsteiger in die Landesliga:
Absteiger in die Kreisklasse:
Aufsteiger aus der Kreisklasse:

Keiner.
Keiner (der Teilnehmer der Bezirksklasse Kleve/Geldern scheiterte in der Aufstiegsrunde).
SV 1913 Walbeck, TuS 1927 Bedburg, SpVg 1910 Nieukerk, BV Kevelaer 1920 (alle Kleve/Geldern).
SV 07 Griethausen (Kleve), SV 19 Straelen (Geldern).

Bezirk Linker Niederrhein, Bezirksklasse Kempen/Krefeld 1946/47

Pl. (Vj.) Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	TQ	Pkt
1. (Kr1) Linner Spielverein 1918	22	18	2	2	60:27	2,222	38: 6
2. (↑) SpVgg 05/10 Uerdingen	19	13	2	4	50:25	2,000	28:10
3. (Kr1) SV 1911 St. Tönis	22	9	6	7	50:27	1,852	24:20
4. (↑) VfL 1919 Willich	20	10	3	7	54:47	1,149	23:17
5. (↑) Osterather SV 1918	20	8	6	6	34:38	0,895	22:18
6. (↑) Dülkener FC 1912	→4 17	8	3	6	39:35	1,114	19:15
7. (Kr2) SV Grefrath 1910	18	6	6	6	31:32	0,969	18:18
8. (Kr2) SC Viktoria 09 Krefeld	22	6	6	10	44:54	0,815	18:26
9. (Kr2) SC Viktoria 07 Anrath	18	6	1	11	37:40	0,925	13:23
10. (↑) SuS Schaag 1916	↓ 19	3	5	11	28:42	0,667	11:27
11. (↑) Hülser FC 1920	↓ 21	3	5	13	24:58	0,414	11:31
12. (Kr2) Lobbericher SC 02	↓ 16	3	3	10	29:48	0,604	9:23

Bemerkungen:

Differenz im Torverhältnis (480:473).

In der nächsten Saison trägt diese Staffel die Bezeichnung Bezirksklasse Linker Niederrhein Gruppe 2. Die strenge Zuordnung von Kreisen zu Bezirksklassen wird aufgehoben.

Ligastärke 1947/48: 10 Vereine.

Absteiger aus der Bezirksliga:
Aufsteiger in die Landesliga:
Absteiger in die Kreisklasse:
Aufsteiger aus der Kreisklasse:

SuS 08 Krefeld (Gruppe 2).
Keiner (der Teilnehmer der Bezirksklasse Kempen/Krefeld scheiterte in der Aufstiegsrunde).
Lobbericher SC 02, Hülser FC 1920, SuS Schaag 1916 (alle Kempen/Krefeld).
Bockumer SV 1924 (Krefeld).

Bezirk Linker Niederrhein, Bezirkskl. M. Gladbach/Rheydt/Viersen Gr. 1 1946/47

Pl. (Vj.) Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	TQ	Pkt
1. (Mg1) SpVg Odenkirchen 05/07	21	18	1	2	72:24	3,000	37: 5
2. (Mg3) SV Dohr 07	→4 22	14	4	4	75:26	2,885	32:12
3. (Mg2) FC Germania 07 Geistenbeck	21	14	2	5	43:30	1,433	30:12
4. (↑) VfB 08 Hochneukirch	→5 22	11	3	8	41:44	0,932	25:19
5. (↑) SC Waldniel 1911	21	9	5	7	42:35	1,200	23:19
6. (↑) VfB Korschenbroich 1913	22	9	4	9	35:47	0,745	22:22
7. (Mg2) SC Rheindahlen 1919	↓ 22	9	3	10	44:62	0,710	21:23
8. (↑) Grün-Weiß Holt	→4 21	8	3	10	36:54	0,667	19:23
9. (↑) SV Myllendonk 1925	↓ 20	5	4	11	35:55	0,636	14:26
10. (Mg1) SV 08 Rheydt	↓ 22	6	2	14	42:66	0,636	14:30
11. (↑) Speick	↓ 22	4	4	14	25:50	0,500	12:32
12. (Mg3) SV Lürrip 1910	↓ 22	4	1	17	28:45	0,622	09:35

Bemerkungen:

Differenz im Torverhältnis (518:538).

Grün-Weiß Holt wechselt in die Bezirksklasse München Gladbach/Rheydt Gr. 4 und spielt nächste Saison unter dem Namen BV Grün-Weiß München Gladbach.

In der nächsten Saison trägt diese Staffel die Bezeichnung Bezirksklasse Linker Niederrhein Gruppe 3. Die strenge Zuordnung von Kreisen zu Bezirksklassen wird aufgehoben.

Aus Gruppe 2 kommen hinzu:
TuS 1860 Wickrath, FC Windberg 07.

Ligastärke 1947/48: 9 Vereine.

Absteiger aus der Bezirksliga:
Aufsteiger in die Landesliga:
Absteiger in die Kreisklasse:
Aufsteiger aus der Kreisklasse:

SC 1894 München Gladbach, TuS Kaldenkirchen 1885/07 (beide Gruppe 1).
Keiner.
SV Lürrip 1910, Speick, SV 08 Rheydt, SV Myllendonk 1925, SC Rheindahlen 1919 (alle M. Gladbach/Rheydt/Viersen).
SV Union 08 Breyell (Kempen).

Amtliche Mitteilungen des Kreissportverbandes Geldern

Neue Einteilung der Kreisklassen im Fußball.

Wie aus den Amtlichen Nachrichten des BFA Krefeld Nr. 15 vom 21. 5. 1947 ersichtlich, fällt die Sommerpause im Fußball fort. Es sollen währenddessen Ausscheidungsriele zwecks Klärung in den einzelnen Klassen durchgeführt werden. Der Kreisfußballausschuß des Kreissportverbandes greift diese Tatsache freudig auf, um punmehr auch in unserm Kreis endgültig Ordnung zu schaffen. Nach reiflicher Ueberlegung unterbreitet er hiermit den fußballtreibenden Vereinen einen Plan, nach dem verfahren werden soll. Die Vereinsvorstände wollen umgehend über diesen Plan beraten und bis zum 13. 6. 1947 an Herrn Leupers ihr „Ja“ oder „Nein“ schreiben. Nicht eingehende Antworten werden mit „Ja“ bewertet. Ist mehr als die Hälfte aller Vereine gegen den Plan, wird weiteres auf einer Versammlung beschlossen. Der Kreisfußballausschuß hofft jedoch, daß ziemliche Einmütigkeit herrscht. Der Kreisfußballausschuß legt größten Wert auf die Feststellung, daß er grundsätzlich keinen Verein benachteiligen will, ganz gleich, was vorgeschlagen ist. Dies trifft besonders auf die Vereine zu, welche für die 2. Kreisklasse vorgesehen sind. Diese Vereine sind nach unserer Meinung noch nicht reif für die 1. Kreisklasse, die eine wirkliche Auslese in Zukunft sein soll. Für die nicht zugelassenen Vereine ist es jedenfalls besser, in der 2. Kreisklasse auch einmal einen Sieg zu erringen, als jeden Sonntag mit einer ziemlichen Packung vom Sportplatz zu gehen. Die Vorstände dieser Vereine wollen diese Mahnung beherzigen und nicht mit langatmigen Protestnoten Unruhe stiften und den Gang der Dinge erschweren.

Die 1b-Mannschaften müssen aus der 1. Kreisklasse verschwinden. Sie können nicht in die 1. Kreisklasse aufsteigen, selbst wenn sie in der 2. Kreisklasse Meister werden sollten. Es haben auch nur die Vereine das Recht, 1b-Mannschaften zu stellen, die in der Bezirksklasse vertreten sind, damit die Jugend-Mannschaften miteingereiht werden können. Das ist sehr wichtig. In allen Not soll versucht werden, die 1b-Klasse für 2 Mannschaften aufzustellen. Es kommen aber nur solche Mannschaften in Frage, wo einwandfrei feststeht, daß Transportmöglichkeiten mit Auto, Fahrrad oder evtl. auch Bahn vorhanden sind. Die Vereine wollen diese Angelegenheit ernstlich prüfen und an Herrn Leupers dies mitteilen. Nun zum Plan selbst.

Angenommen:

1. 1b-Mannschaften spielen in der Bezirksklasse: Geldern, Straelen, BVK oder TUS.
2. Die 1. Kreisklasse so aus: BVK, Nieuwekerk, Walbeck, Sevelen, Weeze, Winnekendonk + 3 Vereine. Bleiben in der Bezirksklasse TUS + 2 Vereine. Diese 3 (4) Vereine

Somit ergibt sich: 1. Kreisklasse 10 Vereine, 2. Kreisklasse 12 Vereine.

Der Sieger der 2. Kreisklasse steigt jeweils in die 1. Kreisklasse auf, der letzte Verein der 1. Kreisklasse steigt in die 2. Kreisklasse ab.

Termine für die Aufstiegrunde.

Zur besseren Uebersicht folgen hier die beiden Tabellen. Gruppe 2 ist mit den Spielen fertig, während in Gruppe 1 nur noch die Spiele Veert — TUS 1b und SG Geldern 1b — Winnekendonk zu erledigen sind. Diese sind aber unbedeutend.

Gruppe 1

SV Straelen	18	15	1	2	127:17	31:5
SV Sevelen	18	15	1	4	46:37	27:9
SV Weeze	18	12	1	5	76:38	25:11
Winnekendonk	17	8	2	7	41:31	18:16
SV Veert	17	8	1	8	28:46	17:17
TUS Kevelaer 1b	17	8	0	9	41:60	16:18
BV Kevelaer 1b	18	6	1	11	41:57	13:23
SV Nieuwekerk 1b	18	6	1	11	43:68	13:23
TV Aldekerk 07	18	4	2	12	32:66	10:26
SG Geldern 1b	17	2	2	13	26:75	6:27

Gruppe 2

SV Sonsbeck	10	10	4	2	64:20	24:8
TV Wankum	16	11	1	4	62:26	23:9
Kervenheim	16	9	2	5	54:05	20:12
Wachtendonk	16	8	2	6	37:39	18:14
Herongen	16	7	2	7	43:51	16:16
Capellen	15	6	3	7	37:32	15:17
TV Issum	16	6	1	9	55:43	13:19
Wetten	16	5	3	8	31:48	13:19
Auwel Holt	46	1	0	15	17:91	2:30

Ueber die Aufstellung entschied das Los. 1. Capellen, 2. Wachtendonk, 3. Veert, 4. Kervenheim, 5. Winnekendonk, 6. Herongen.

29. 6. Capellen — Wachtendonk (v. Straelen). Veert — Kervenheim (Pinkall), Winnekendonk — Herongen (Schmermaes). 6. 7. Wachtendonk — Veert (v. Straelen), Herongen — Capellen (Huppertz), Kervenheim — Winnekendonk (Hömberg). 13. 7. Capellen — Kervenheim (Pinkall), Veert — Herongen (Schmermaes), Winnekendonk — Wachtendonk (v. Straelen). 20. 7. Winnekendonk — Capellen (Schmermaes), Wachtendonk — Kervenheim (Hömberg). 27. 7. Capellen — Veert (Pinkall), Herongen — Wachtendonk (Gehr). 3. 8. Veert — Winnekendonk (Schmermaes), Kervenheim — Herongen (v. Straelen). Beginn der Spiele jeweils 16 Uhr.
Peters, Leupers, Hömberg, Pinkall.

Auf nach Aldekerk!

Kreissportfest am 15. 6. in Aldekerk

Am 15. 6. 1947 findet das diesjährige Kreissportfest in Aldekerk statt. Ausrichter ist der TV 07 Aldekerk. Es ist erstaunlich festzustellen, daß einige Vereine immer

40 Jahre TV Aldekerk

Am kommenden Wochenende feiert der Turnverein Aldekerk sein 40jähriges Stiftungsfest. Der Kreissportverband wird an der Festveranstaltung besonders vertreten sein, aber dennoch spricht er dem Jubelverein ein schon heute in seinen Amtlichen Mitteilungen den herzlichsten Glückwunsch aus. Er verbindet damit den Dank für die geleistete hervorragende Arbeit an der Jugend, Möge der TV Aldekerk 07 noch lang Jahre getreu seiner Tradition dem Sport wertvolle Dienste leisten und somit ein tragende Säule unseres Kreissportverbandes sein.
Molderings

Fußball

Spruchausschußsitzung am 31. 5. 1947
in Geldern

26. 5. SG Geldern 1b — SV Veert 0:0. Die Spieler Op de Hipt (G) und Moldering (Veert) wurden wegen sportlicher Unfairness des Platzes verwiesen. Sperre beiderseitig bis 16. 6. 1947. 18. 5. Herongen — TV Wankum 2:1. Verwarnt: Hans Petzoldt (W) und Paul Frings (H). 18. 5. Union Wetten — Auwel Holt 4:0 (abgebr. wegen Regen Spiel wird für Wettin gewertet, da Auwel Holt auf eine Wiederholung verzichtete). 15. 5. Auwel Holt — Capellen 1:5. Spieler Munsteiner (Auwel) gesperrt bis 31. 12. wegen versuchten Schlagens des Schiedrichters (tätlicher Angriff). 11. 5. SG Geldern 1b — Nieuwekerk 1b 6:2. Spieler Jentgens (G) wegen Schirbeleidigung gesperrt bis 30. 6. 1947. 4. 5. SG Geldern — Straelen 0:9. Verwarnt: Hans Molderings (G) und Clemens Terkatz (Straelen). 18. 5. SV Veert — BV Kevelaer 1:1. Spiel wird für Veert gewertet, da Kevelaer in Spielern aus der 1. Mannschaft antrat. 11. 5. BV Kevelaer 1b — TV Aldekerk 1:3. Spiel wird für Aldekerk gewertet, da der Platzverein für genügend Bälle sorgen muß. 15. 5. Straelen 1 — TUS Kevelaer 1b 9:0. Eingangs Straelens wegen Zwang morgens zu spielen. Die Handlungsweise des TUS war unkorrekt. Es ist Vorsorge getroffen, daß derartige Dinge nicht mehr vorkommen. TV Kevelaer zahlt an den SV Straelen RM für entgangene Einnahme bis zum 20. 6. Straelen meldet Eingang an Herrn Leupers 18. 5. Winnekendonk — SV Straelen. 1. Gast trat nicht an. Er wird deshalb wegen Nichtantretens mit RM 50,— bestraft, za bar bis 20. 6. 1947 an den Kreissportverband. RM 15,— Unkosten sind bis zum gleichen Termin an Winnekendonk zu zahlen. Wertung des Spieles für Winnekendonk. Ersatz der Einnahme für W. wird abgelehnt, da durch Ausfall des Hinspieles (Sperre v. W.) Straelen ebenfalls die Einnahmen entgangen sind. Winnekendonk. Spieler John Schax wegen wissentlich falscher Angabe des Geburtsdatums bis zum 31. 12. 1947 gesperrt. Spieler A. Wasizek w